



Pascal Bossert | Präsident | pasbo@hotmail.com | 079 372 46 53

---

Basel, im Mai 2026

## **Jahresbericht des Präsidenten**

für das Vereinsjahr vom 1. Mai 2025 bis 30. April 2026  
z.H. der Generalversammlung vom 12. Juni 2026

Geschätzte Ehren- und Freimitglieder  
Liebe Aktiv- und Passivmitglieder der Vereinigten Kleinbasler 1884

Das vergangene Vereinsjahr 2025/2026 war erneut ein erfülltes und ereignisreiches Jahr – geprägt von Fasnachtsgeist, Gemeinschaft und dem unverwechselbaren Zusammengehörigkeitsgefühl, das unseren Verein seit 1884 auszeichnet.

Mit der 142. ordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 2025 im VKB-Keller wurde das Vereinsjahr offiziell eingeläutet. Die wichtigsten Beschlüsse wurden gefasst, die Weichen für das neue Jahr gestellt und die Budgets verabschiedet. Der Abend klang bei Bier und Imbiss im Keller aus – wie es sich für eine VKB-GV gehört.

Mitte Juli stand die Basel Tattoo Parade 2025 auf dem Programm – ein Anlass, an dem die Aktiven des Stammvereins und der Alten Garde auch in diesem Jahr mit grosser Freude teilgenommen haben. Die Basel Tattoo Parade ist und bleibt ein Highlight im Sommerkalender der VKB.

Im August fand der traditionelle Grillplausch auf dem Landauer statt – gemeinsam mit der Jungen und der Alten Garde. Dieser Anlass ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Vereinslebens und bietet die ideale Gelegenheit, über die Gesellschaftsgruppen und Generationen hinweg in gemütlicher Runde zusammenzukommen.

Der Kleinbasler Kellerabstieg war einmal mehr ein wichtiges Standbein für unsere Vereinskasse und zeigte eindrücklich, was mit Engagement gemeinsam erreicht werden kann. Allen Helferinnen und Helfern sowie dem OK gebührt ein herzliches Dankeschön für den grossen Einsatz.

Im Rahmen der Herbstversammlung vom 14. November 2025 im VKB-Keller wurden die wichtigsten Informationen und Themen des laufenden Vereinsjahres besprochen. Den Höhepunkt des Abends bildete wie jedes Jahr die Sujetpräsentation: Christian Heitz präsentierte das Sujet für die Fasnacht 2026 – „20'000 Jahr Mais“. Das Sujet führt uns auf eine 20'000-jährige Reise der Menschheit. Die ungebrochene Fähigkeit, Krieg anzuzetteln, alles kaputt zu machen – und dabei nichts zu lernen. Ein pointiertes, nachdenklich stimmendes Sujet, das mit typischem VKB-Humor und für ein so düsteres Thema trotzdem farbenfroh auf die Strasse gebracht wurde.

Der traditionelle Weihnachtsbummel und das „Wiehnachtsgässle mit Ässe“ am 17. Dezember rundeten die Adventszeit gemütlich ab – Marschübung und geselliges Beisammensein in einem.

Anfang Jahr erschütterte eine Brandkatastrophe die Schweiz. Die Ereignisse führten auch uns vor Augen, wie schnell vertraute Rahmenbedingungen wegfallen können. Kurzfristig mussten Entscheidungen getroffen und alternative Lokalitäten für unsere Nachtessen gesucht werden. Dass dies so reibungslos und unkompliziert gelungen ist, verdanken wir dem Einsatz und der Flexibilität vieler VKB-lerinnen und VKB-ler – herzlichen Dank dafür.

Das Ereignis hat aber auch den Blick auf unseren eigenen Keller an der Clarastrasse 57 geschärft. Unser Keller ist weit mehr als nur ein Vereinslokal. Er ist ein wichtiger Treffpunkt für unsere Gesellschaft und ein zentraler Ort unseres Vereinslebens. Entsprechend wichtig ist es, dass wir die Rahmenbedingungen für eine sichere und zukunftsfähige Nutzung langfristig gewährleisten können.



Die bestehende Personenbeschränkung auf 50 Personen beschäftigt uns aktuell intensiv. Gemeinsam mit einem Brandschutzexperten arbeiten wir daran, die Voraussetzungen für eine langfristige Nutzung unseres Kellers mit bis zu 100 Personen zu schaffen. Ich bin zuversichtlich, dass wir hierfür eine gute und tragfähige Lösung finden werden.

Das Offizielle fand mit zahlreichen Teilnehmenden der VKB mit tollen Auftritten und Ergebnissen statt, am selben Wochenende mit einem Ständeli zum 75-jährigen Jubiläum der Schränz-Gritte. Dass wir trotz dem Offiziellen eine stattliche Formation auf die Bühne brachten, ist sehr erfreulich. Allen Teilnehmenden ein herzlicher Dank.

Am 25. Januar 2026 fand die gemeinsame VKB-Marschübung statt – im Gleichschritt mit der Jungen und Alten Garde Richtung Fasnacht.

Vom 7. bis 14. Februar 2026 fand das Drummeli statt, dieses Jahr gingen wir bewusst einen anderen Weg: Weniger Fokus auf das Musikalische, dafür umso mehr auf das Optisch-Unterhaltsame. Räppli und Orangen flogen, ein Wagenrennen liess die Herzen höher schlagen und das Publikum staunen. Es war ein Drummeli der anderen Art – laut, bunt und unvergesslich. Herzlichen Dank an die Drummelikommission und alle Mitwirkenden.

Und dann der Höhepunkt des Jahres: die Basler Fasnacht 2026. Mit vollem Einsatz, grosser Vorfreude und dem Stolz, als VKB auf den Strassen Basels unterwegs zu sein, haben wir das Sujet „20'000 Jahr Mais“ gelebt und als Maiskolben zelebriert. Was auf dem Zeedel stand, galt auch auf der Strasse:

*Denn punkto Fasnacht, merket euch das,  
verstöhn mir überhaupt kai Spass,  
und wärs nit glaubt, däm droht, ohni Schaiss,  
für die näggschte zwanzigtuusig Jahr Mais.*

Die Fasnacht ist und bleibt der Kern unseres Vereinslebens – und dieses Jahr hat sie einmal mehr gezeigt, weshalb.

Am 15. März 2026 folgte der Bummel des Stammvereins – ein würdiger Abschluss der Fasnachtszeit und immer wieder ein schöner Moment, das gemeinsam Erlebte zu feiern und ausklingen zu lassen. Einen grossen Dank an das OK.

Die Aktivensitzung vom 20. März 2026 im Rheinfelderhof bot Gelegenheit, das Vereinsjahr Revue passieren zu lassen und den Blick nach vorne zu richten. Besonders erfreulich dabei der Nachwuchs. Mit 32 Anfängerinnen und Anfängern verzeichnet die VKB ein absolutes Rekordjahr – ein Wert, der weit über den Zahlen der vergangenen Jahre liegt (2025: 8, 2024: 10). ein starkes Zeichen.

Besonders freut mich, dass dieser Erfolg nicht nur zufällig entstanden ist. Er zeigt, dass die VKB lebt, sichtbar ist und Menschen für unsere Gemeinschaft begeistern kann. Dafür braucht es viele engagierte Mitglieder, die sich das ganze Jahr über für unseren Verein einsetzen. Euch allen gebührt dafür ein herzliches Dankeschön.

Ehrlich gesagt hätte ich mir an der Aktivensitzung noch etwas mehr offene Diskussion gewünscht. Für ein gesundes Vereinsleben braucht es auch den offenen Austausch. Und falls es Themen gibt, die beschäftigen oder kritisch gesehen werden, sollte die Aktivensitzung genau der Ort sein, diese direkt, offen und konstruktiv anzusprechen – denn unterschiedliche Sichtweisen und Meinungen gehören zu einem lebendigen Verein dazu.

Im Bereich der Mutationen durften wir verschiedene Ein- und Übertritte sowie personelle Veränderungen verzeichnen. Sie zeigen, dass unsere Gesellschaft lebt und sich stetig weiterentwickelt.

Folgende Sitzungen/Anlässe/Versammlungen haben im Vereinsjahr 2025/2026 stattgefunden:

- Generalversammlung
- Probetag ZTPF
- Basel Tattoo Parade 2025
- Sujetbummel
- Grillplausch Landauer
- Kellerabstieg



- Herbstversammlung
- Weihnachtsbummel
- «Wiehnachtsgässle mit Ässe»
- Das Offizielle / Ständeli 75 Jahre Schränz-Gritte
- Gemeinsame Marschübung Stamm, JG, AG
- Drummeli
- Fasnacht
- Bummel
- Aktivensitzung
- 5 Vorstandssitzungen
- Div. Sujet- und Drummelikommissionssitzungen
- Div. Übungen und weitere Sitzungen

An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen aus allen drei Gesellschaftsgruppen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr ganz herzlich. Mein besonderer Dank gilt zudem den Revisoren, allen Instruktorinnen und Instruktoern, den Kommissionsmitgliedern und allen, die sich in irgendeiner Form und Funktion für die VKB eingesetzt haben.

Besonders danken möchte ich Mike Müller (Sekretär), Severin Obertüfer (Vortrabchef) und Christian Heitz (Sujetobmann), die ihre Funktionen per GV abgegeben haben. Mit ihrem langjährigen Engagement und ihrem grossen Einsatz haben sie die VKB in ihren jeweiligen Aufgabenbereichen nachhaltig geprägt. Für die geleistete Arbeit, die übernommene Verantwortung und die vielen investierten Stunden gebührt ihnen ein herzlicher Dank.

Wir dürfen auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Die VKB lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen, mitdenken, mithelfen und unsere Fasnacht gemeinsam gestalten. Dafür möchte ich Euch allen herzlich danken.

Wenn wir diesen Geist bewahren, dürfen wir mit Zuversicht auf die kommenden Jahre blicken. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Euch weiterzugehen und die Zukunft der VKB aktiv mitzugestalten.

Herzliche Grüsse

**Vereinigte Kleinbasler 1884**  
Fasnachtsgesellschaft Basel

Pascal Bossert  
Präsident